Serie XXII. Zs. 1./4. u. 1./10. In Umlauf Ende 1912: M. 12 686 900. Tilg. bis spät. 1./4. 1978 durch 6 monat. Kündig. (zuerst 2./1. 1922) in Abteil., sonst wie bei Serie XXVI. Kurs Ende 1912: In Berlin: 97.50 %. In Frankf. a. M.: 97.50 %. Zulassung in Berlin, Frankf. a. M., Dresden u. Breslau erfolgte im März bezw. April 1912. Erster Kurs in Berlin am 12./4. 1912: 99.50 %. Von dieser Emiss. wurden M. 6 000 000 am 4./4. 1913 zu 96.60 % zur Zeichnung aufgelegt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Februar-März.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum inkl. Vertretung 250 St.

Gewinn-Verteilung: 10 % zum R.-F. bis zu 20 % des A.-K. (ist erfüllt), sodann event. Sonderrückl. u. Abschreib., 5½ % Tant. an Vorst., alsdann 4 % Div., von dem verbleib. Teile 10 % Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa u. Coup. 252 319, Wechsel 2 121 138, Darlehen an Bankiers gegen Effekten 5 380 000, Effekten 3 137 150, Darlehen auf Hypoth. 495 500, Debit. 504 221, rückständige Zs. 81 549, am 2./1. 1913 fällige Postnumerando-Zs. 1 780 730, Hypoth. 438 400 537, freie Hypoth. 19 201 935, Kaut.: von Mitgl. des A.-R. u. des Vorst. 114 000, Bankgebäude 500 000, Pens.- u. Spar-F.-Anlage in Pfandbr. 835 090, Mobil. u. Utensil. 1. — Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 6 000 000, Extra-R.-F. 800 000, Amort.-Zuschlag-F. I 450 000, do. II 60 000, Disagio- u. Zs.-R.-F. 2 806 951 (Rückl. 230 000), Agio-Res. 319 009, Talonsteuer-Res. 620 000 (Rückl. 200 000), Pens.- u. Spar-F.-Res. 908 415 (Rückl. 50 865), Pfandbr. 421 681 150, ausgeloste do. 676 420, Kaut. 114 000, unerhob. Coup. u. Div. 3 188 128, Kredit. 1 741 784, pränumerando gezahlte Hypoth.-Zs. 193 050, Tant. an Vorst. 101 730, do. an A.-R. 157 448, Div. 2 400 000, Grat. u. Unterstütz. an Beamte 64 436, Vortrag 521 651. Sa. M. 472 804 175.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Pfandbr.-Zs. 16 596 804, Effekten-Verlust 175 362, Talonsteuer 91 470, Steuern 258 644, Geschäfts-Unk. 316 840, Gewinn 3 726 131. — Kredit: Vortrag 521 651, Hypoth.-Zs. 19 614 361, do. Lombard-Zs. 24 516, Geschäfts-Unk.-Beiträge 68 154, Zs. aus Effekten, Lombard u. Kontokorrent 373 898, Wechsel-Diskont 113 058, Provis. bei neuen Erwerbungen, Prolongat., Rückzahl., Lombard. etc. 339 272, Agio auf 4 % Pfandbriefe 110 339. Sa. M. 21 165 253.

Der Amort.-F. ist zur Tilg. der unkündb. Darlehen bestimmt. Derselbe wird gebildet durch die für die Amort. bestimmten Einzahl., durch die für den bereits amort. Teil des Kapitals gezahlten Zs., sowie die Abschlagszahl. und kommt den Schuldnern der unkündb. Darlehen nach Massgabe der Höhe ihrer Amort.-Quoten, Abschlagszahl. etc. zu gute.

Kurs Ende 1893—1912: Aktien: In Berlin: 129.20, 143.40, 144.50, 142.75, 144.50, 142.25, 139.90, 131, 136.25, 142, 147.50, 149.20, 158.75, 153.90, 145.60, 154.25, 167.50, 167.75, 164, 155 %. — In Frankf. a. M.: 129.20, 143.40, 144.50, 142.20, 144, 142, 140.60, 130, 137.50, 142, 148, 149.50, 158.80, 153.30, 146.70, 154, 164, 167.50, 163.90 157 %.

Dividenden 1886—1912: 5½, 6, 6⅓, 6½, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7½, 7½, 7½, 8, 8, 8, 8, 8 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Treuhänder: Vortragender Rat im landwirtschaftl. Ministerium Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Schumacher; Stellv. Geh. Ober-Reg.-Rat Peltzer in demselben Ministerium.

Direktion: Erster Staatsanwalt a. D. Georg Beyer, W. Klamroth (zugleich Justitiar); Stellv.: M. Gaudchau, H. Lamprecht, R. Anders, Fritz Pape, Dr. jur. Hans von Becker.

Aufsichtsrat: (12—16) Vors. Geh. Komm.-Rat Carl Klönne, Stellv. Wirkl. Geheimrat W. von Becker Exz., Rentier Paul Jüdel, Geh. Hofbaurat L. Heim, Wirkl. Geheimrat u. Unterstaatssekretär a. D. Fritsch Exc., Justizrat Ernst Ahlemann, Rentier Jul. Geisler, Geh. Reg.-Rat Lebrecht von Koeller, Berlin; Geh. Komm.-Rat Clem. Heuschkel, Johs. Vogler, Dresden; Komm.-Rat P. Klaproth, Hannover; Bank-Dir. Moritz Schultze, Magdeburg; Bank-Dir. Ernst Martius, Konsul Dr. jur. Ed. von Eichborn, Breslau; Komm.-Rat Carl Colberg, Halle a. S. **Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank. *

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft

in **Berlin**, W. Unter den Linden 34.

Gegründet: Im Mai 1870. Privileg v. 21./3. 1870. Rev. Statut v. 24./11. 1899, genehmigt mit Erlass v. 27./12. 1899. Statutänd. 10./4. 1905, 27./3. 1907 u. 3./2. 1910, ebenfalls genehmigt.

Zweck: Gewährung von Boden- u. Kommunalkredit. Zu diesem Zwecke ist die Ges. zu nachstehenden Geschäften berechtigt.

1) Besitzern von Liegenschaften und Gebäuden hypothek. Darlehen zu gewähren und Hypoth.-Forderungen zu erwerben; — 2) Darlehen zu gewähren an Preussische Provinzen, Kreise, Städte, Landesmeliorations-Ges. und andere Preussische Körperschaften des öffentlichen Rechts oder gegen Übernahme der vollen Gewährleistung durch eine solche Körperschaft; — 3) Darlehen zu gewähren an Deutsche Kleinbahnunternehmungen gegen Verpfändung der Bahn (dieser Geschäftszweig ist von der Bank bisher noch nicht aufgenommen worden); — 4) auf Grund der unter Nr. 1—3 erwähnten Geschäfte und je bis zum Belaufe der Summen, welche die Ges. aus diesen Geschäften zu fordern hat, Pfandbr. (genannt Central-Pfandbr.), Kommunal-Oblig. und Kleinbahn-Oblig. auszugeben und dieselben verlosbar oder unverlosbar auszustellen. — Die Ges. ist ferner zu allen Geschäften entsprechend § 5 des Hypoth.-Bank-Gesetzes v. 13./7. 1899 berechtigt.

Das Hypoth.-Geschäft der Ges., sowie die Gewährung von Darlehen an Kleinbahnunternehmungen ist auf das Gebiet des Deutschen Reiches, die Gewährung von Darlehen an öffentliche Körperschaften auf das Gebiet des Preussischen Staates beschränkt.